



Homberg (Efze), den 26.05.2020

52. Sitzung
Leg.-Periode 2016 / 2021

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 52. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung
am Montag, 25.05.2020, 18:30 Uhr bis 21:50 Uhr

Anwesenheiten

Anwesend:

Ausschussvorsitzender Hilmar Höse
stellv. Ausschussvorsitzender Martin Stöckert
Ausschussmitglied Joachim Grohmann
Ausschussmitglied Christian Haß
Ausschussmitglied Bruno Haßenpflug
Ausschussmitglied Wolfgang Knorr
Ausschussmitglied Günther Koch
Ausschussmitglied Christian Utpatel

vertritt Groß, Dietmar (FWG)

Vom Magistrat:

Bürgermeister Dr. Nico Ritz
Stadtrat Hermann Klante
Stadtrat Karl Weiß

Gäste:

Herr Peter Capitain, Unger Ingenieure
Herr Ortsvorsteher Friedhelm Lotz
Frau Elke Wecke, Leiterin KiTa Wernswig

2 Bürgere

Schriftführer:

Magistratsrat Heinz Ziegler

Sitzungsverlauf

Der Ausschussvorsitzende, Herr Höse, begrüßt die erschienenen Mitglieder des Ausschusses, Herrn Bürgermeister Dr. Ritz, Herrn Stadtrat Klante, Herrn Stadtrat Weiß, Herrn Ziegler von der Verwaltung, Herrn Capitain, Herrn Lotz und Frau Wecke sowie die Bürger. Gegen die Form und Frist der Einladung werden keine Bedenken erhoben. Der Ausschussvorsitzende, Herr Höse, stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Herr Ausschussvorsitzender Höse bittet die Ausschussmitglieder und Gäste die ausgehängten Hygienevorschriften zur heutigen Sitzung zu beachten.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Ausschussmitglied Herr Utpatel um Informationen zum Tagesordnungspunkt 3 der Stadtverordnetenversammlung „Annahme Kaufangebot für ein Garagengebäude in der Salzgasse“. Herr Ausschussvorsitzender Höse wird die Frage unter Punkt Verschiedenes aufrufen.

1. **Städtebauliche Entwicklung Freiheiter Straße 14 + 18** **VL-233/2018**
hier: Neubau des Kirchenkreisamts Schwalm-Eder, Genehmigung **5. Ergänzung**
Grundstückskaufvertrag

Zur Sache sprechen die Ausschussmitglieder Herr Grohmann, Herr Koch und Herr Stöckert.

Bürgermeister Dr. Ritz beantwortet Fragen zur Grunderwerbssteuer und zum Erhalt der Scheune auf dem Grundstück.

Beschluss:

Der Kaufvertrag UR-Nr. 273/2020 vom 20.04.2020 des Notars Ekehard Lischka, Homberg (Efze), wird genehmigt. Die Kreisstadt Homberg (Efze) verkauft an den Ev. Kirchenkreis Schwalm-Eder zum Pauschalpreis von 109.475,00 € die Grundstücke Gemarkung Homberg, Flur 13, Flurstück 170/5 in Größe von 169 m², Flurstück 170/15 in Größe von 277 m², Flurstück 470/276 in Größe von 345 m² und Flurstück 177/3 in Größe von 1.585 m².

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8
Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 2

2. VL-128/2019
2. Ergänzung
- 2.1 VL-128/2019
3. Ergänzung
- 2.2 **Aufstellung einer Änderung Nr. 4 zum Bebauungsplan Nr. 23/4 der Kreisstadt Homberg (Efze) zur Ausweisung eines Mischgebietes (MI) in der Freiheiter Straße im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB** VL-128/2019
hier: Abwägung über die während der öffentlichen Auslegung gem. § 13 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Satzungsbeschluss 4. Ergänzung

Zur Sache sprechen die Ausschussmitglieder Herr Grohmann und Herr Koch.

Bürgermeister Dr. Ritz beantwortet Fragen zur Festsetzung der Fläche als Mischgebiet.

Beschluss:

Über die während der öffentlichen Auslegung gem. § 13 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange wird analog des als Anlage beigefügten Abwägungsvorschlags entschieden.

Weiterhin wird der Satzungsbeschluss gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8

3. **Erweiterung des Standortes der THW Regionalgeschäftsstelle Homberg** VL-73/2020

Bürgermeister Dr. Ritz erläutert den Sachverhalt.

Es gibt keine Wortmeldungen zum Sachverhalt.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, den Ausbau der Regionalgeschäftsstelle des THW umzusetzen und dafür Sorge zu tragen, dass das bestehende Mietverhältnis entsprechend angepasst wird.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8

4. **Elektromobilitätskonzept für Homberg (Efze)** VL-103/2017
Hier: Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf eines Elektromobilitätskonzepts 2. Ergänzung

Zur Sache spricht Ausschussmitglied Herr Utpatel.

Beschluss:

Der Entwurf des Elektromobilitätskonzepts wird zur Kenntnis genommen. Das Konzept ist eine Ergänzung zum Klimaschutzkonzept und soll daher im Rahmen der Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8

5. **Erwerb eines Grundstückes im Bereich des Freibades Erleborn**

**VL-177/2019
2. Ergänzung**

Zur Sache spricht Ausschussmitglied Herr Koch und Ausschussvorsitzender Herr Höse.

Beschluss:

Der Kaufvertrag zwischen der Grundstücksgemeinschaft Körner / Meyer und der Kreisstadt Homberg (Efze), beurkundet durch den Notar Eckehard Lischka, vom 20.02.2020, UR-Nr.: 149/2020 wird genehmigt. Damit erwirbt die Stadt das Grundstück Gemarkung Homberg (Efze), Flur 4, Flurstück 164, in Größe von 3160 m², zum Preis von 21.000,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8

6. **KITA Wernswig;
hier: Entscheidung über den künftigen Standort**

**VL-155/2019
9. Ergänzung**

Bürgermeister Dr. Ritz erläutert den Sachverhalt.

Herr Ausschussvorsitzender Höse und Bürgermeister Dr. Ritz bitten um Nachsicht, dass zur heutigen Sitzung keine „Experten“ für einen Vortrag zum Thema Bauernhofkindergarten eingeladen wurden.

Für Fragen der Ausschussmitglieder stehen Frau Wecke als Leiterin der Kindertagesstätte Wernswig und Herr Ortsvorsteher Lotz aus Wernswig zur Verfügung.

Herr Ortsvorsteher Lotz erläutert die Gründe des Ortsbeirates Wernswig sich für den Hof Rohde als Standort für die Kindertagesstätte auszusprechen.

Zur Sache sprechen Ausschussvorsitzender Herr Höse, die Ausschussmitglieder Herr Koch, Herr Utpatel, Herr Stöckert, Herr Knorr, Herr Haß und Herr Grohmann.

Es wird vorgeschlagen, den Beschlussvorschlag aus der Sitzungsvorlage wie folgt zu ergänzen: *„Die Architektenleistungen sind zunächst nur bis zur Bauantragstellung zu beauftragen. Sobald ein Förderbescheid oder eine entsprechende Absage für Fördermittel vorliegen, entscheidet die Stadtverordnetenversammlung über das weitere Vorgehen.“*

Herr Utpatel stellt für die FWG den Antrag, den Tagesordnungspunkt abzusetzen. Zur Klärung des Begriffs und des Inhalts

„Bauernhofkindertagesstätte“ soll eine Expertise von Experten zu diesem Thema eingeholt werden.

Ausschussvorsitzender Herr Höse lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Beschluss:

- a) Die neue KiTa Wernswig soll auf der Fläche Variante 1 entstehen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Architektenleistungen für das Projekt auszuschreiben und entsprechende Fördermittel zu beantragen. Die Architektenleistungen sind zunächst nur bis zur Bauantragstellung zu beauftragen. Sobald ein Förderbescheid oder eine entsprechende Absage für Fördermittel vorliegen, entscheidet die Stadtverordnetenversammlung über das weitere Vorgehen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8
Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 4

Beschluss:

- b) Die neue KiTa Wernswig soll auf der Fläche Variante 2 entstehen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Architektenleistungen für das Projekt auszuschreiben und entsprechende Fördermittel zu beantragen. Die Architektenleistungen sind zunächst nur bis zur Bauantragstellung zu beauftragen. Sobald ein Förderbescheid oder eine entsprechende Absage für Fördermittel vorliegen, entscheidet die Stadtverordnetenversammlung über das weitere Vorgehen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8
Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 4

**7. Neuordnung des Verkehrs im Kreuzungsbereich „Drehscheibe“
hier: Gestaltung Kasseler Straße**

**VL-53/2017
21. Ergänzung**

Zur Sache sprechen die Ausschussmitglieder Herr Grohmann, Herr Utpatel, Herr Haß, Herr Koch und Herr Stadtrat Klante.

Bürgermeister Dr. Ritz und Herr Capitain von den Unger Ingenieuren beantworten Fragen zu den drei Varianten aus der Sitzungsvorlage.

Beschluss:

a) Die Kasseler Straße soll in der Variante 1 ausgebaut werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8
Ja-Stimmen: 0
Nein-Stimmen: 8

Beschluss:

b) Die Kasseler Straße soll in der Variante 2 ausgebaut werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8
Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 6

Beschluss:

c) Die Kasseler Straße soll in der Variante 3 ohne einen Radschutzstreifen ausgebaut werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8
Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 1

8. Neukonzeption Stützpunktfeuerwehr und Feuerwehrhaus Holzhausen hier: Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen

**VL-129/2018
9. Ergänzung**

Herr Ausschussvorsitzender Höse erläutert den Sachverhalt. Um 20:48 Uhr unterbricht er die Sitzung.

Herr Zülch als Anlieger erläutert dem Ausschuss die Situation zu erheblichen Lärmbelästigungen der Anwohner durch die Straßen im Bereich des Sportplatzes. Er bittet im Namen der Anlieger darum, andere Standorte für die Feuerwehrgebäude zu finden.

Die Sitzung wird um 20:54 Uhr fortgesetzt.

Zur Sache sprechen die Ausschussmitglieder Herr Grohmann, Herr Knorr, Herr Utpatel, Herr Stöckert, Herr Koch und Ausschussvorsitzender Herr Höse.

Bürgermeister Dr. Ritz beantwortet Fragen des Ausschusses zu verschiedenen Standorten aus der Standortanalyse des Planungsbüros kplan.

Beschluss:

Variante 1

Für den Neubau des Feuerwehrhauses Holzhausen und der Stützpunktfeuerwehr Homberg-Kernstadt soll ein gemeinsamer Standort forciert werden. Dafür werden auf der Grundlage der ergänzten Standortanalyse des Büros KPLAN, Siegen, (Stand: 09. April 2020) die dort genannten Varianten „Friedhof“, „Sportplatz“ und „Unger“ in Betracht gezogen.

Der Magistrat wird beauftragt, zu diesen Varianten Stellungnahmen des Brandschutzaufsichtsdienstes des Landkreises, des Stadtbrandinspektors, der Brandschutzkommission sowie der Feuerwehreinsatzabteilungen Holzhausen und Homberg-Kernstadt einzuholen. Darüber hinaus wird der Magistrat beauftragt, eine Stellungnahme des Sportvereins und der Sportkommission zu einer eventuellen Verlagerung des Sportplatzes und den dafür möglichen Ersatzstandorten einzuholen.

Der Ortsbeirat Holzhausen wird gebeten, seine Einschätzung zu den vorgeschlagenen Standorten mitzuteilen.

Der gesamte Vorgang ist zusammen mit den einzuholenden Stellungnahmen und der Einschätzung des Ortsbeirats der Stadtverordnetenversammlung bis zum 10. September 2020 zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8
Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 3

Beschluss:

Variante 2

Die Suche eines gemeinsamen Standorts für das Feuerwehrhaus Holzhausen und die Stützpunktfeuerwehr Homberg-Kernstadt wird aufgegeben.

Der Magistrat wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Ortsbeirat und der Feuerwehr Holzhausen geeignete Standorte für einen Neubau des Feuerwehrhauses Holzhausen zu ermitteln und diese der Stadtverordnetenversammlung bis zum 10. September 2020 zur Entscheidung vorzulegen

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8
Ja-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 5

9. Verschiedenes

- a) Herr Utpatel möchte wissen, für welchen städtebaulichen Zweck das Garagengebäude in der Salzgasse erworben werden soll. Bürgermeister Dr. Ritz erläutert die Beschlussvorlage zu dem vorliegenden Kaufangebot. Die zum Erwerb anstehende Fläche ist geeignet, umliegende Flächen im Quartier in Wert zu setzen. Eine Quartiersentwicklung mit dem Grundstück wird wesentlich erleichtert.

Es werden für den Erwerb noch nicht feststehende Optionen für eine notwendige Entwicklung im Bereich der Salzgasse gesichert.

- b)** Ausschussmitglied Herr Koch möchte wissen, warum nach dem Ausbau der Brandenburger Straße für die Hausanschlüsse der Asphalt aufgeschnitten wurde.

Bürgermeister Dr. Ritz antwortet, dass die Grundstückseigentümer vor dem Ausbau keine Hausanschlüsse herstellen wollten. Alle weiteren erforderlichen Anschlüsse in diesem Straßenabschnitt werden von diesem Anschlusspunkt verlegt. Dafür sind keine weiteren Einschnitte in die Straßenoberfläche erforderlich.

Hilmar Höse
Ausschussvorsitzender

Heinz Ziegler
Schriftführer